

Neue und seltene Schmetterlinge

aus der

Umgegend von **Stavenhagen**

von

Günther Tessmann-Lübeck.

Während eines Aufenthaltes in Stavenhagen im Juli 1900 und 1901 hatte ich Gelegenheit, die Umgegend dieser Stadt nach Insekten, besonders nach Schmetterlingen zu durchforschen und manche für Mecklenburg neue Arten zu finden.

In der Hoffnung, zur Kenntnis der mecklenburgischen Schmetterlinge beizutragen, habe ich meine dort gemachten Beobachtungen in folgender Aufzählung niedergelegt, zu deren Erläuterung ich bemerke, dass die darin mit einem * versehenen Arten in Mecklenburg-Schwerin noch nicht gefangen, die mit ** überhaupt in Mecklenburg bisher noch nicht beobachtet worden sind.

Die auf Mecklenburg bezüglichen Angaben habe ich dem „Verzeichnis der in Mecklenburg beobachteten Macrolepidopteren“ von Franz Schmidt in Wismar entnommen. Auch habe ich die Namen der angrenzenden Länder, wo die betreffende Art ebenfalls vorkommt, beigefügt.

***Leptidia sinapis* L.** Senfweissling.

Im Vossholz an der Neubrandenburger Landstrasse nicht selten. Im westlichen Mecklenburg (bei Wismar) nicht häufig.

****Apatura ilia* Schiff.** Kleiner Schillerfalter und
****ab. clytie* Schiff.**

Auf der Neubrandenburger Landstrasse im Vossholz mit *Apatura iris* L. häufig fliegend. Mecklenburg-Strelitz, Pommern.

***Argynnis niobe* L.**

Auf Disteln vor dem Tiergarten sehr häufig.

****Melanargia galathea* L.** Brettspielfalter.

Erst in neuerer Zeit ist dieser Falter in Mecklenburg beobachtet worden, nämlich bei Woldegk in Mecklenburg-Strelitz. Auch bei Lübeck gefangen.

Bei Stavenhagen flog der Schmetterling auf der Wiese vor dem Tiergarten nicht selten, einzeln auch auf Lichtungen im Vossholz an der Neubrandenburger Landstrasse. Provinz Brandenburg.

***Coenonympha iphis* Schiff.**

In der Umgegend von Stavenhagen recht häufig, oft mit folgendem zusammen. Ueber Mecklenburg verbreitet.

***Coenonympha arcania* L.** Perlgrasfalter.

An der Neubrandenburger Landstrasse im Vossholze nicht selten, auch im Laubwalde bei Rottmannshagen häufig. Im südöstlichen Mecklenburg und bei Lübeck.

***Thecla w-album* Knoch.** Weisses W.

Ich fing diesen Falter an einer Stelle im Stadtholz an Zitterpappeln Anfang Juli ziemlich häufig. Sonst nur bei Schwerin, Neu-Vorpommern und Brandenburg.

***Chrysophanus virgaureae* L.** Dukatenfalter.

Bei Stavenhagen überall recht häufig, besonders auf einer Lichtung im Vossholz bei Vossütte. Von Schmidt nur bei Sülz angeführt, seitdem aber an mehreren Stellen in Mecklenburg, auch von mir bei Lübeck gefunden.

****Chrysophanus dispar* v. *rutilus* Wernb.**

Nur auf dem Klokower Moor, dort fing ich aber den Falter, der sich gerne an *Lythrum salicaria* L. setzt, nicht selten. Sonst nur in Mecklenburg-Strelitz, in Pommern und Brandenburg beobachtet.

***Chrysophanus hippothoe* L. nebst
Chrysophanus alciphron Rott.**

Beide Arten sehr häufig, letztere besonders vor dem Tiergarten, im übrigen Mecklenburg aber immer nur einzeln und nicht häufig.

*****Lycaena amandus* Schn.**

Diesen für Mecklenburg neuen Falter fing ich an sandigen Wegen und in Lehmkuhlen, z. B. am Wege von der Warener Landstrasse nach Pribbenow und an der Neubrandenburger Landstrasse nicht selten. Provinz Brandenburg.

***Lycaena semiargus* Rott.**

ist bei Stavenhagen die häufigste *Lycaena*-Art, die man überall an Wegen und Feldern findet, während *L. icarus* Rott. seltener zu sein scheint.

***Heteropterus morpheus* Pall.**

Auf einer Lichtung im Vossholz bei Vosshütte, wo übrigens ein reiches Insektenleben herrscht, an Blüten von *Vicia cracca* nicht selten fliegend; auch fand ich den Schmetterling vor dem Tiergarten und im Grammentiner Holz (Pommern) einzeln an Blumen. Im südlichen und südöstlichen Teile Mecklenburgs an mehreren Stellen, so bei Neu-Strelitz, Jasnitz, Schwerin und Parchim.

***Hesperia alveus* Hb.**

Schmetterling in der Sandkuhle vor dem Tiergarten Anfang Juli in einigen Stücken gefangen. Mecklenburg-Strelitz, Gadebusch, Ludwigslust.

***Lymantria dispar* L. Schwammspinner.**

Ueber Mecklenburg verbreitet, aber nicht in allen Gegenden häufig. Bei Stavenhagen ist die Raupe an einer Hainbuchenhecke in der Stadt sehr häufig und soll dort manchmal in grossen Mengen auftreten.

***Agrotis augur* F. und
Agrotis obscura Brahm.**

Ich fing diese Eulen, *Agrotis obscura* Brahm, allerdings nur in wenigen Stücken, an den Schlagbäumen vor den Pribbenower Tannen sehr häufig. Einmal zählte ich dreissig Stück der *Agrotis augur* F. *Agrotis obscura* Brahm findet sich mit diesen zusammen, aber nicht so häufig.

***Hadena lateritia* Hufn. und
Hadena lithoxylea F.**

Mit *Hadena monoglypha* Hufn. und anderen *Hadena*-Arten an den Stämmen und in den Zeuglappen, die die jungen Obstbäume mit dem Stützpfehl verbinden, sehr häufig.

*****Hadena sublustris* Esp.**

Mit voriger Art an Stämmen in der Nähe der Stadt, aber nicht häufig, gefunden. Sonst nur in der Provinz Brandenburg; daher dürfte Stavenhagen als der nordwestlichste Punkt in der Verbreitung dieser Art gelten.

***Zanclognatha emortualis* Schiff.**

An Eichenstämmen im Vossholz nicht selten, in Neu-Strelitz und bei Wismar nur einzeln.

***Acidalia ochrata* Sc.**

Auf der Wiese vor dem Tiergarten und an sandigen Wegen (bei Pribbenow) häufig. Mecklenburg-Strelitz, Sülz und Gadebusch.

***Acidalia immorata* L.**

Vor dem Tiergarten auf einer mit Labkraut bewachsenen Stelle, nicht häufig. Ueber Mecklenburg verbreitet.

***Odezia atrata* L. Mohrenspanner.**

Ueberall bei Stavenhagen häufig.

****Phibalapteryx aquata* L.**

Selten. An dem Gitter vor dem Tiergarten gefangen. In Mecklenburg - Strelitz ebenfalls selten. Provinz Brandenburg.

***Callimorpha dominula* L.**

Auf einer mit Nesseln bestandenen Lichtung im Vossholz an der Neubrandenburger Landstrasse gefangen. In Mecklenburg verbreitet, aber überall selten.

***Zygaena purpuralis* Brünnich.**

In einer Lehmkuhle an der Warener Landstrasse auf Scabiosen nicht häufig. Mecklenburg - Strelitz, Ludwigslust.

***Zygaena ionicerae* Schev.**

Bei Stavenhagen überall nicht selten.

***Sesia muscaeformis* View.** Graselkenglasflügler.

Bei Stavenhagen auf Graselkenblüten Anfang Juli nicht selten. Sonst nur bei Gadebusch vorkommend, auch bei Lübeck von mir gefangén.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv der Freunde des Vereins Naturgeschichte in Mecklenburg](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [56_1902](#)

Autor(en)/Author(s): Tessmann Günther

Artikel/Article: [Neue und seltene Schmetterlinge aus der Umgegend von Stavenhagen 127-131](#)